

Erasmus Auslandsaufenthalt SoSe 2019 – Maynooth University, Irland von Theresa S.

Ich verbrachte mein Erasmussemester in Irland an der Maynooth University. Meine Entscheidungskriterien waren vorerst die englische Sprache, das Angebot der Universität sowie die Kultur des Landes. Die Trinity University in Dublin kam für mich nicht in Frage, da ich einen Semesterplatz suchte und die Trinity University nur Jahresplätze anbot. Umso erfreuter war ich am Erasmus-Info Abend als die Maynooth University als zusätzlich Option vorgestellt wurde. Daher wusste ich sofort, diese Uni wird meine Priorität eins.

Der Bewerbungsprozess an der Gastuni war gut organisiert. Ich erhielt regelmäßig Infos mit allen wichtigen Details zeitgerecht per E-Mail zugesendet. Weitere Fragen blieben nicht offen. Einzig schade fand ich, dass die Möglichkeit sich für ein Zimmer am Campus zu bemühen fast unmöglich war. Den Grund dafür fand ich bei meiner Ankunft heraus: Die Anzahl der Unterkünfte im Vergleich zur Größe des Campus waren viel zu gering. Außerdem wurden die Zimmer zuerst an lokale Studierende vergeben und dann an internationale Studierende (deren Unis dafür bezahlten, dass ihre Studierenden einen Platz erhalten). Die Restplätze, wenn überhaupt noch vorhanden, erhielten Erasmus-Studierende die schnell genug waren. Uns informierten sie Mitte bis Ende Dezember, dass keine Plätze mehr verfügbar waren.

99% der Erasmus Studierenden wohnten bei Familien in der näheren Umgebung. Was ich im Nachhinein überhaupt nicht nachteilig fand, da ich hörte, dass die Studentenzimmer ohnehin nicht wirklich wohnlich waren, es strenge Campus-Security gab, und irische Studierende sich kaum dort aufhielten, da sie am Wochenende heimfuhren. Mehr Kontakt zu Einheimischen bekam man ohnehin in den Kursen. Ich würde bezüglich Unterkunft jedenfalls empfehlen in Maynooth direkt zu suchen. Dadurch spart man sich tägliche Fahrtkosten (trotz Studenten-Leap Card sehr teuer, die Intervalle sind oft nur halbstündlich und die Busse zusätzlich nicht wirklich pünktlich (daran gewöhnt man sich aber ;)) und man ist bei Abendveranstaltungen nicht an den Bus gebunden und daher flexibel. Mit dem Zug kommt man auch leicht nach Dublin City. Weitere Empfehlungen wären Leixlip, Cellbridge oder Lucan (schon nah an Dublin). Alle anderen Ortschaften sind nicht so gut angebunden (außer man hat ein Auto. Hinweis: Autos darf man sich in Irland erst ab 24 (!) Jahren mieten). Die Uni stellt für die Unterkunftsuche außerhalb des Campus eine eigene seriöse Plattform zur Verfügung, die für mich sehr gut funktionierte.

Der Campus ist sehr groß, aber trotzdem familiär. Das irische Volk ist super freundlich und hilfsbereit. Auch zu den Uni Professoren bestand ein enges und gutes Verhältnis. Es war sehr spannend, eine neue Herangehensweise zur Rechtsmaterie vermittelt zu bekommen. Die Gruppen, waren viel kleiner, es gab Präsentationen und Essays zum Verfassen. Wenn man damit zeitgerecht anging, konnte man sich am Ende viel Stress ersparen und das Land mit seiner unglaublichen und fantastischen Landschaft erkunden. Zwischendurch bin ich mit Kollegen und Kolleginnen auch immer wieder gereist.

In der ersten Woche kann man sich problemlos in alle Kurse reinsetzen, die einen interessieren und dann notfalls auch wechseln. Also kein Stress, wenn man sich vor Anreise nicht sicher ist welche Kurse man besuchen möchte. ;)

Der Kontakt zu anderen Erasmus Studierenden ist sehr schnell geknüpft. In der Welcome Week kommt man mit vielen Studierenden ins Gespräch. Selbst ich, als eher introvertierte Person habe viele liebe Menschen kennengelernt und bin noch weiterhin mit ihnen in Kontakt.

Der Campus bietet zahlreiche unterschiedliche Social Events sowie vielfältige Clubs&Societies zu denen man sich anmelden kann. Auch das am Campus befindliche Fitnesscenter können Studierende gratis nutzen. Maynooth ist ein richtiger Studentenort. Während der beiden Semester wohnen mindestens genauso viele Studierende wie Einwohner in Maynooth. Die Bewohner sind das gewöhnt und sehr hilfsbereit und freundlich. Es gibt zahlreiche Clubs und Pubs in denen man schöne gemeinsame Abende verbringen kann und sich durch unterschiedliche Biere und Ciders kosten kann. Eine günstige Alternative ist das MSU Building, mit eigener Studentenbar und preisgünstigeren Getränken. ;) Außerdem werden von der Studentenvertretung immer wieder diverse Events organisiert (Bierpong, Bowling, Kinoabende, Pubquizzes, u.v.m.)

Ich bereue meine Entscheidung für die Maynooth University überhaupt nicht und empfehle meine Wahl gerne an Erasmusinteressierte weiter, die sich ebenfalls für die irische Kultur und das Land interessieren.